

Wie kommt das **Rot** auf dein Osterei?

**Eine Ostergeschichte von
Karin Kronreif**

mit Illustrationen von
Diana Hörstlhofer

Impressum

© 2017, Karin Kronreif, Wien
2. Auflage 2018

Herausgeberin: Karin Kronreif
Autorin: Karin Kronreif
Umschlaggestaltung: Manuela Kaitna
Illustration: Diana Hörstlhofer
Graphik & Satz: Manuela Kaitna

Verlag: Buchschmiede von Dataform Media GmbH, Wien
ISBN: 978-3-99070-538-4

Printed in Austria

Das Werk, einschließlich seiner Teile, ist urheberrechtlich geschützt.
Jede Verwertung ist ohne Zustimmung des Verlages und des Autors
unzulässig. Dies gilt insbesondere für die elektronische oder sonstige
Vervielfältigung, Übersetzung, Verbreitung und öffentliche
Zugänglichmachung.



Ich widme dieses Kinderbuch allen kleinen und großen
Leser und Leserinnen, die mit neugierigen Blicken
und Gedanken unsere Welt entdecken

Lukas saß in seinem Zimmer und spielte
mit seinem Kuscheltier, dem Herrn Fuchs.
Er drehte ihn, betrachtete seinen langen
buschigen Schwanz, seine spitze Nase und
während er sich gedankenversunken überlegte,
warum ein Fuchs so eine spitze Nase hat, betrat
seine Mama das Zimmer und meinte:

„Lukas, überlege dir bitte
schon mal, welches Buch du
heuer am Osterflohmarkt
einem armen Kind
weeterschenken
möchtest. In einer
Woche ist bereits
Ostern und wir
müssen das
Osternest bis
dahin zur
Kinderstelle
gebracht
haben. Eier
sollten wir
auch noch
bemalen und
basteln könntest
du auch etwas
Nettes!“



„Basteln?“ Genervt, von der Vorstellung stundenlang Hasenohren und Bommelschwänze auszuschneiden, antwortete Lukas: „Basteln bitte nicht, dafür gebe ich gerne zwei Bücher her!“
“Ach Lukas! Du bist schon sehr faul geworden!”

Mit diesen Worten schloss seine Mama wieder die Türe und Lukas ließ sich rücklings aufs Bettfallen.

Er warf dabei sein Kuscheltier hoch und fing es im Flug und gleichzeitigem Fallen.

„Herr Fuchs, perfekter Fang. Ich bin nicht nur ein super Fußballspieler, nein eigentlich auch ein perfekter Tormann!“



Lachend stand Lukas wieder
auf und ging zu seinem Bücherschrank.
Ganz unten befanden sich die Bücher,
die er nicht mehr las.

Und da entdeckt
er das Kinderbuch:

„Warum hat der Hase
so lange Ohren?“

Belustigt blätterte
in diesem Buch und
erinnerte sich an
seine Gedanken
von vorhin.

Warum hat ein
Fuchs so eine
spitze Nase?

„Warum malt
der Osterhase
seine Eier
bunt?“

Fragend
sah er sein
Kuscheltier an.



Und plötzlich musste er an seinen
kleinen Freund, den roten Elf denken.
Gibt es im Land der roten Farben nur
rote Ostereier?

Er ging zum Fenster und
sah zum Himmel. Und ganz
fest dachte er an den roten
Elf und stellte sich
gerade vor, wie rote
Osterhasen mit
riesigen Ohren
rote Eier
bemalen und
diese
in die rote
Wiese legten
und alle Elfen
mussten
auf der
roten Wiese
die roten
Eier
suchen.



„Hahaha...wie lustig muss
Ostern im Land der roten Farben
sein. Da würde bestimmt das ganze
Land rot angemalt werden.

Alle Bäume, alle Wiesen,
alle Pilze, alle Blumen,
alle Autos, alle Tiere.
Hahaha ... das
finde ich
cool.“



Und während Lukas schmunzelte
und lachte und sich verrückte Dinge
ausdachte, die mit der Farbe Rot anders
aussehen würden, wie zum Beispiel rote
Spaghetti oder rote Schokolade, spürte er ein
Zupfen an seiner Schulter.

In der nächsten Sekunde
drehte er seinen Kopf
– und wer saß da?

Der rote Elf und
er hüpfte
freudig hin
und her.

„Heyyyy,
mein lieber
Freund!
Wie schön,
dich nach
so langer
Zeit wieder
zu sehen!“

Lukas freute
sich riesig
über den
plötzlichen
Besuch des
roten Elfs.



„Hallo Lukas! Ich bin auch froh, endlich wieder auf deiner Erde zu sein. Und wie ich sehe, geht es dir sehr gut. Das freut mich und ich bin noch immer unglaublich stolz auf dich. Du hast mein Land damals gerettet, das werde ich dir nie vergessen!“ Der Elf schmiegte sich an Lukas` Wange.

„Und ich werde dir nie vergessen, wie gut es mir, nach der wunderbaren Reise in dein Land, noch immer geht. Außerdem bin ich fest der Meinung, dass Rot die tollste, coolste und schönste Farbe ist!“

Fröhlich ließ sich Lukas in seinen roten Sitzsack



hineinfallen. „Ahhh, wie schön ist doch mein Leben!“, rief Lukas und der kleine Elf hüpfte freudig zu ihm.

„Willst du wissen warum ich dich besuche?!“, fragte der rote Elf.

„Oh, ja klar! Warum bist du hier? Ich habe vorhin an dich denken müssen, da Ostern bald kommt und ich bunte Eier bemalen muss.“

Und ich stellte mir gerade vor, wie dieses Fest wohl in deinem Land gefeiert wird. Ist da alles rot?

Malt ihr alles rot an oder nur die Eier? Und wie sieht der Osterhase aus? Auch rot?!“ Lukas lachte laut.